

Unterrichtung
(zu Drs. 17/6247 und 17/8168)

Der Präsident
des Niedersächsischen Landtages
– Landtagsverwaltung –

Hannover, den 13.06.2017

Konsequent gegen gefährliches Verhalten im Straßenverkehr

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 17/6247

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Inneres und Sport - Drs. 17/8168

Der Landtag hat in seiner 131. Sitzung am 13.06.2017 folgende Entschließung angenommen:

Konsequent gegen gefährliches Verhalten im Straßenverkehr

Der Landtag stellt fest:

- Rasen, zu dichtes Auffahren und Drängeln gehören zu den größten Gefahren auf deutschen Straßen. Viele Unfälle mit teils hohen Zahlen von Verletzten oder sogar Toten gehen auf überhöhte Geschwindigkeit oder in anderer Weise gefährliches Fahren zurück. Auch das Nichtbilden einer Rettungsgasse kann zeitnahe Hilfsmaßnahmen verhindern und damit die Gesundheit oder sogar das Leben von Menschen gefährden.
- Die Bußgelder für solche Vergehen liegen in Deutschland deutlich unter dem Durchschnitt innerhalb der Europäischen Union. Sie stellen für viele offenbar keine wirksame Abschreckung dar.

Der Landtag begrüßt vor diesem Hintergrund den Vorstoß des niedersächsischen Innenministers, die Bußgelder für die oben genannten Gesetzesverstöße deutlich anzuheben.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich weiter auf Bundesebene für eine Erhöhung der entsprechenden Bußgelder einzusetzen und dabei die angedachte Staffelung nach Einkommenshöhe weiter zu prüfen.